

# Rindfleischproduktion mit Fleckvieh- Simmental ist erfolgreich

## Marktanforderungen und -leistung

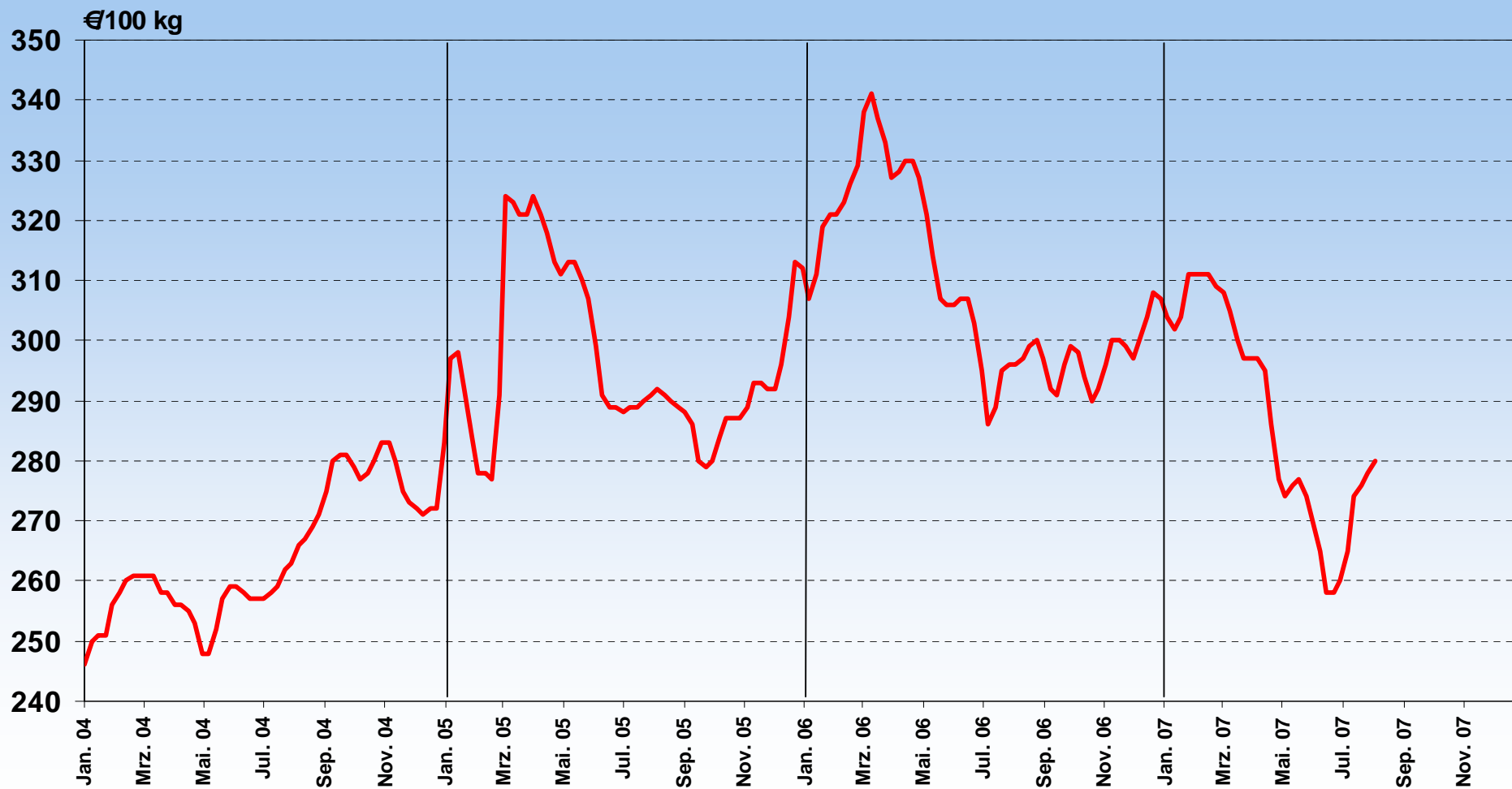
LD Ludwig Summer  
Zuchtleiter Rinderzuchtverband Mittelfranken

27. Kongress der Europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter  
1. Oktober 2007      Zagreb

# Gliederung

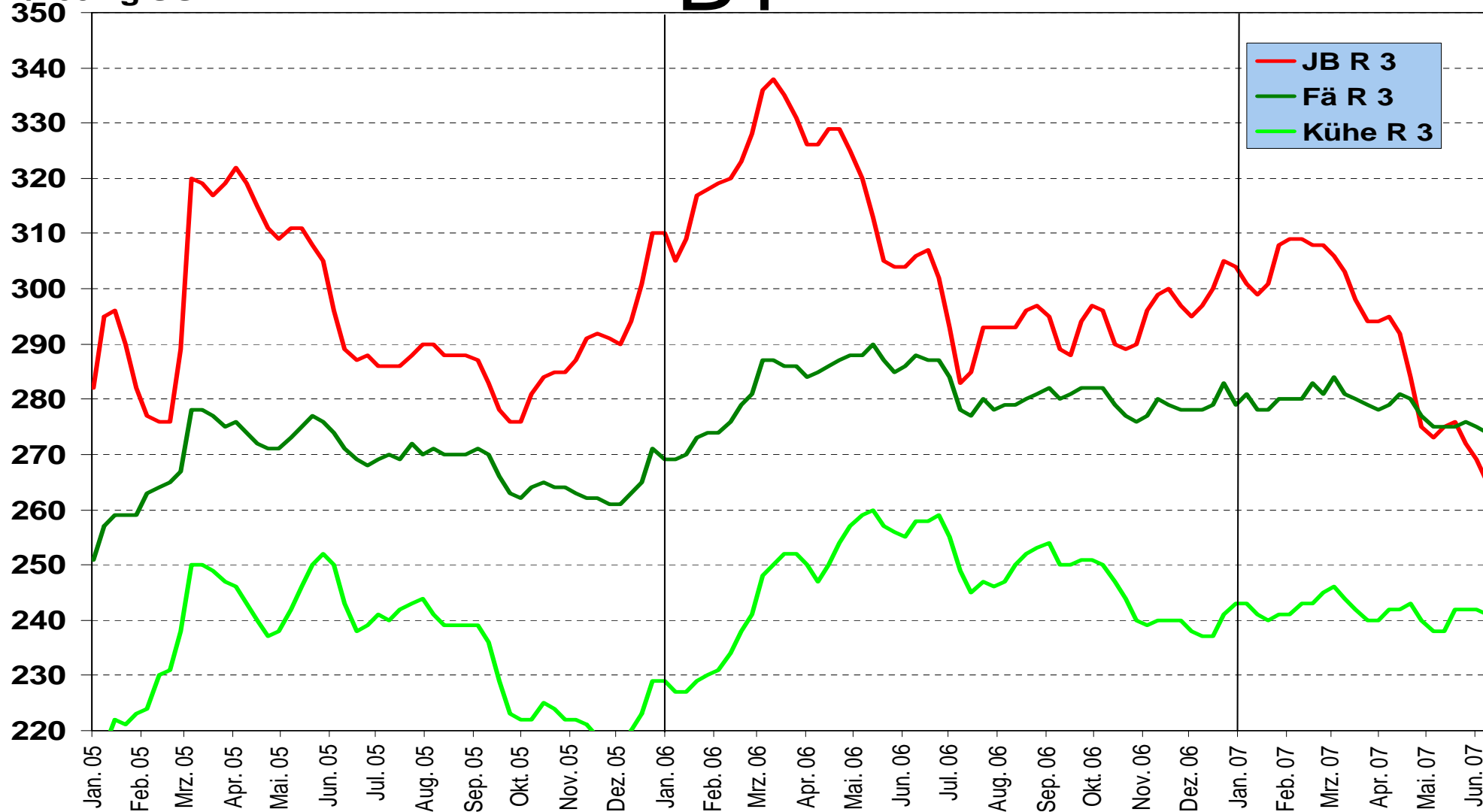
- Aktuelle Marktsituation
- Zuchtziel
- Leistungen
- Wirtschaftliche Bedeutung
  - Beitrag zum Erlös des Betriebes
  - Kälbervermarktung
  - Einkreuzung in HF-Herden
- Züchterische Maßnahmen
  - Gesamtzuchtwert
  - genetischer Trend
  - Milchwert - Fleischleistung

# Preistief bei Jungbullen in 2007



# Entwicklung der Rindfleischpreise in BY

€/100 kg SG

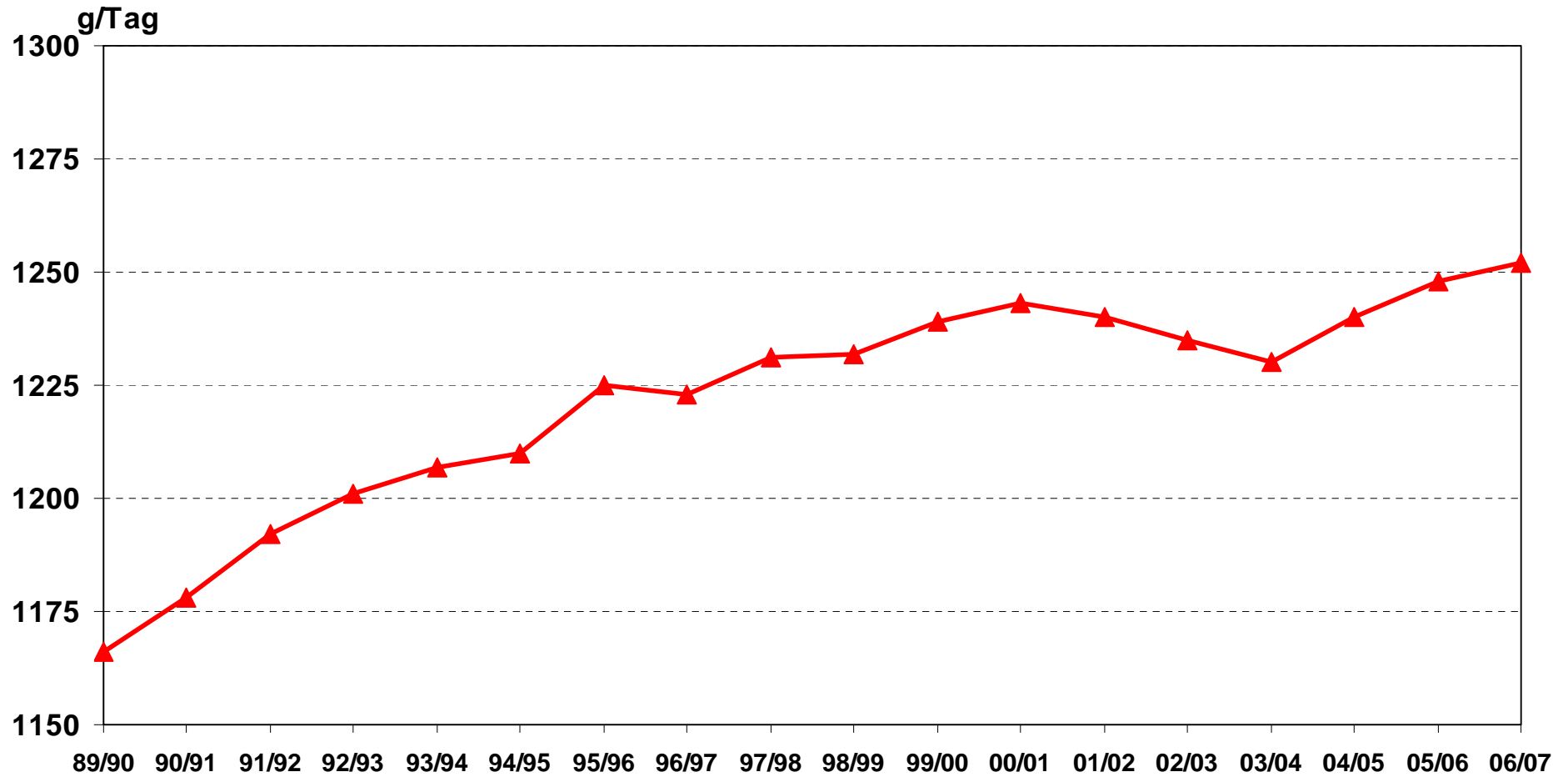


# Zuchtziel Doppelnutzung

## wirtschaftlich – funktional - typstark

- Auch in der Laktationsspitze eine für die Stabilität und Gesundheit erforderliche Rücken- und Keulenbemuskelung
- **Intensivmast bei Jungbullen:**
  - über 1300 g tägliche Zunahme
  - Schlachalter 16 – 18 Monate
  - 85 – 90 % in HKL E u. U klassifiziert
  - Ausschlachtung 57 – 60 %
- **bei Schlachtkühen:**
  - Schlachtgewicht 350 – 450 kg
  - überwiegend in HKL U und R klassifiziert

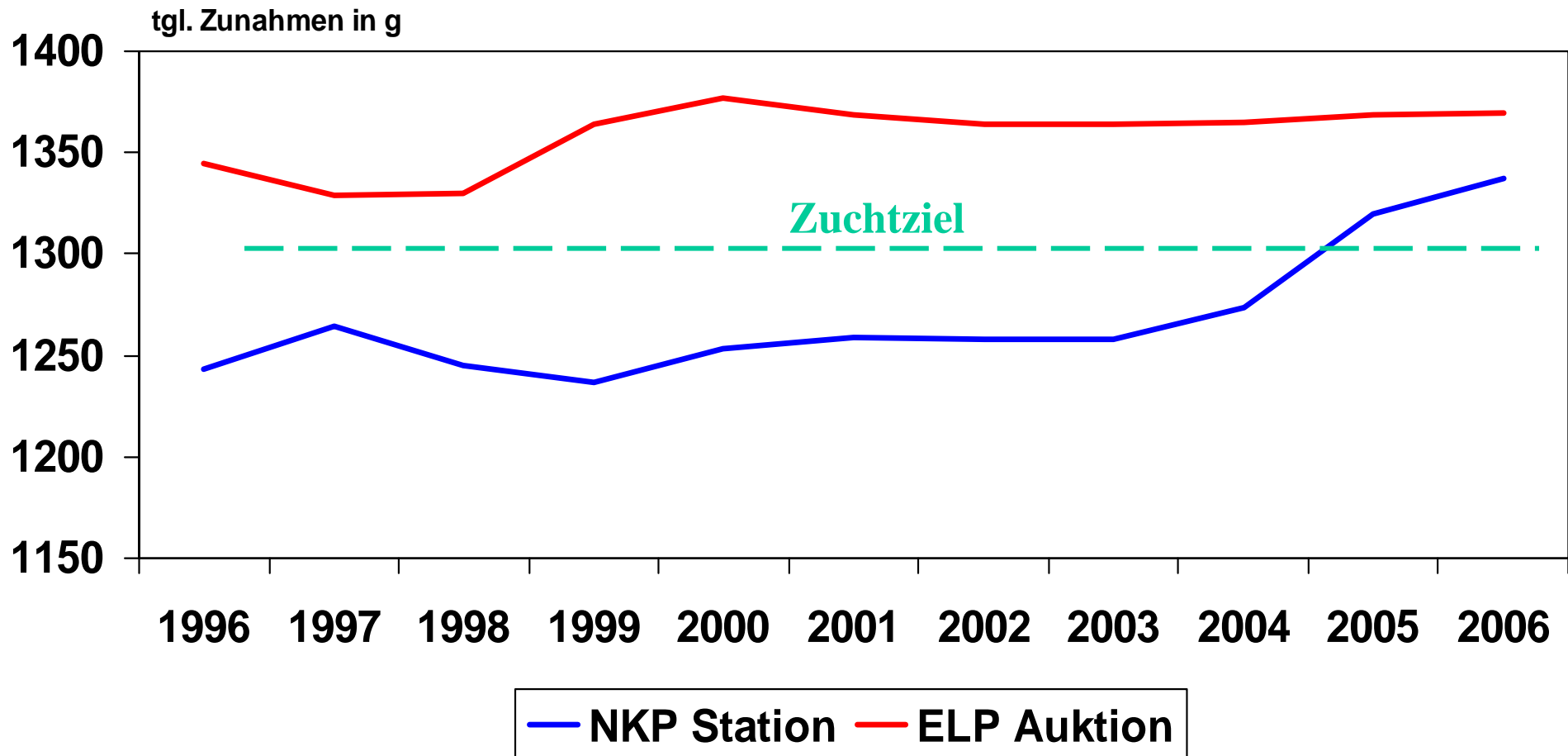
# Tägl. Zunahmen (Mast ab Kalb)



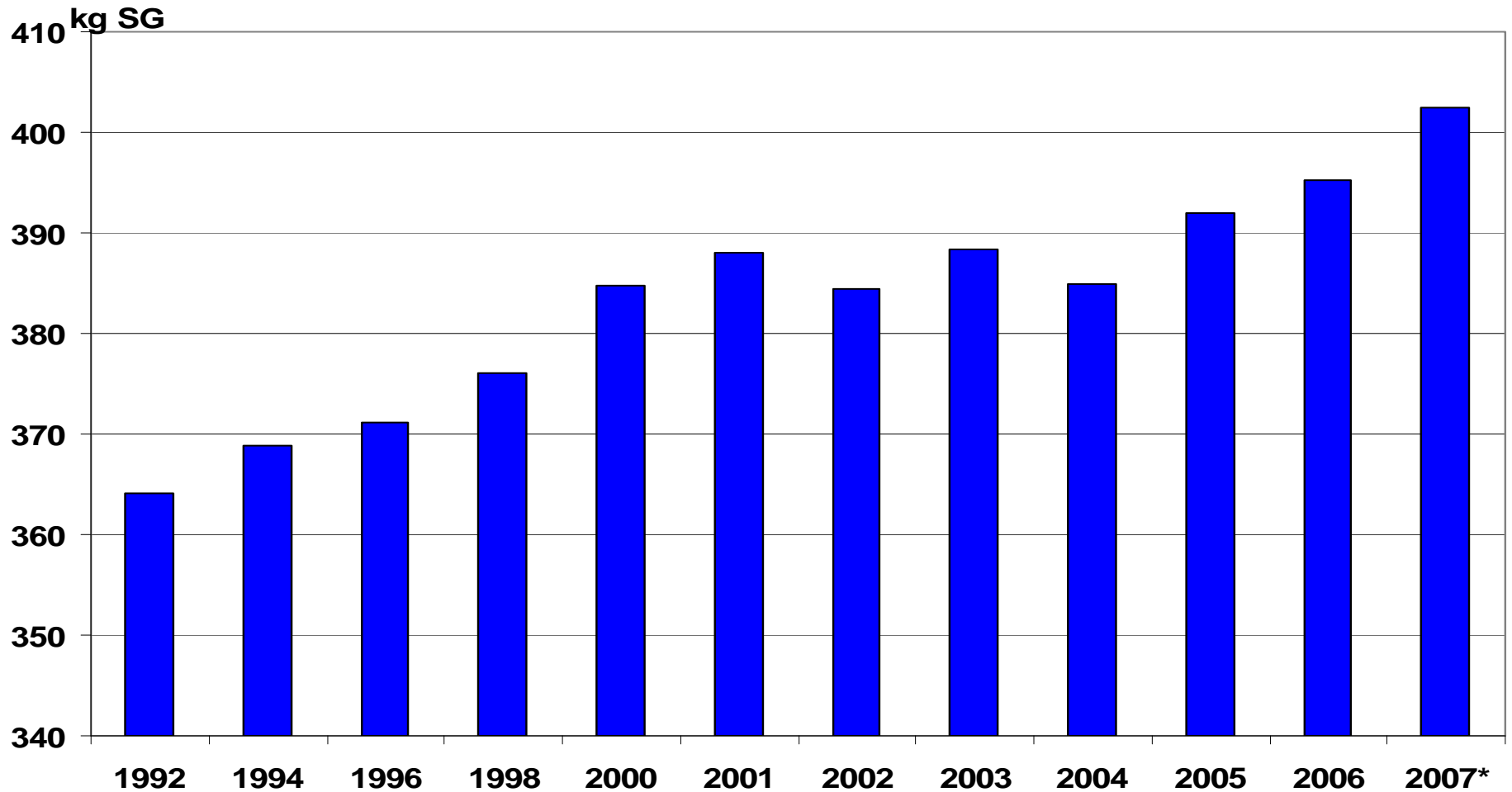
Quelle: LKV Bayern; Mast ab Kalb

# Mastleistung NKP u. ELP

## Bayern Fleckvieh



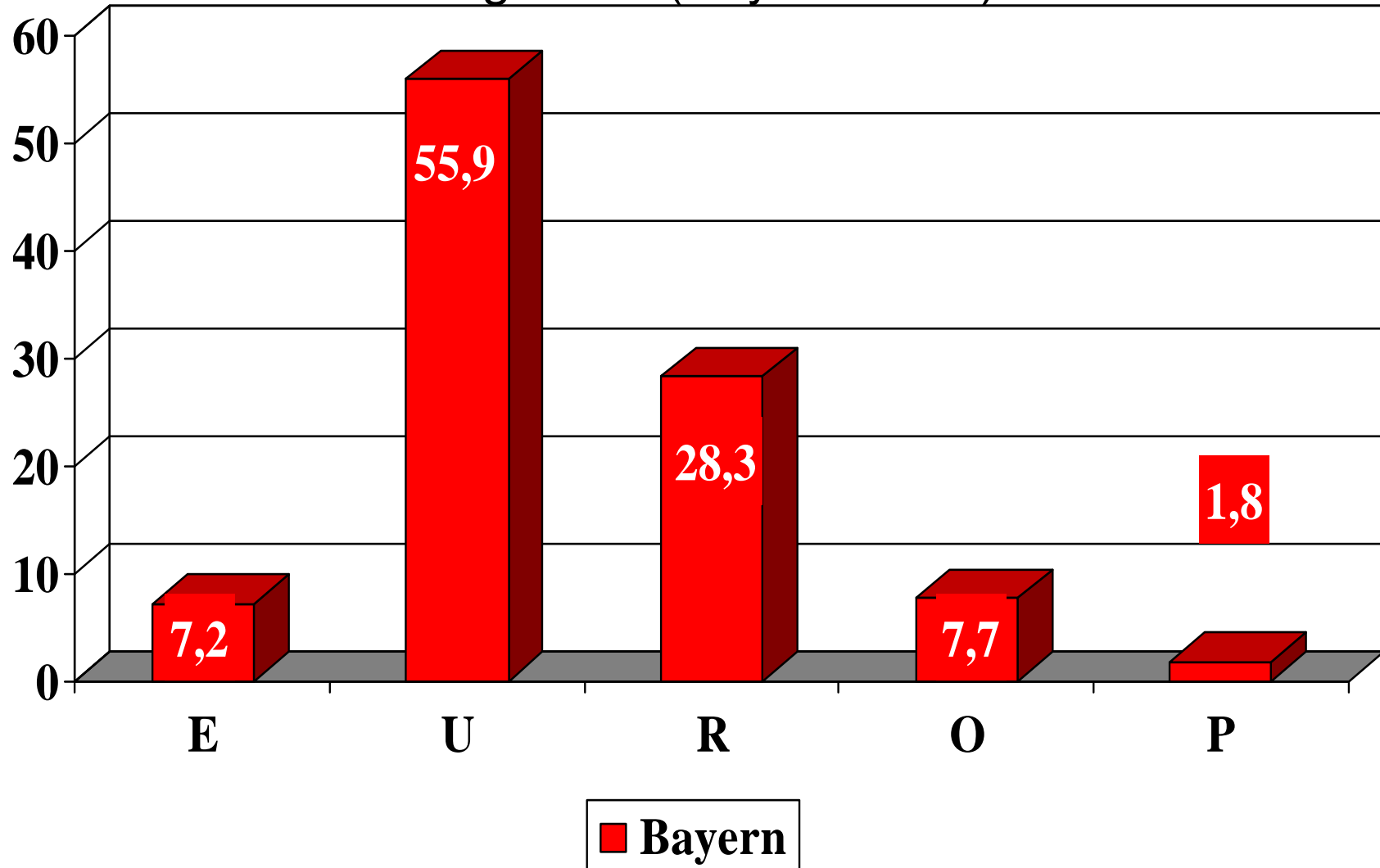
# Entwicklung der Schlachtgewichte in By (Jungbullen)





# Anteil Handelsklassen

Jungbullen (Bayern 2006)



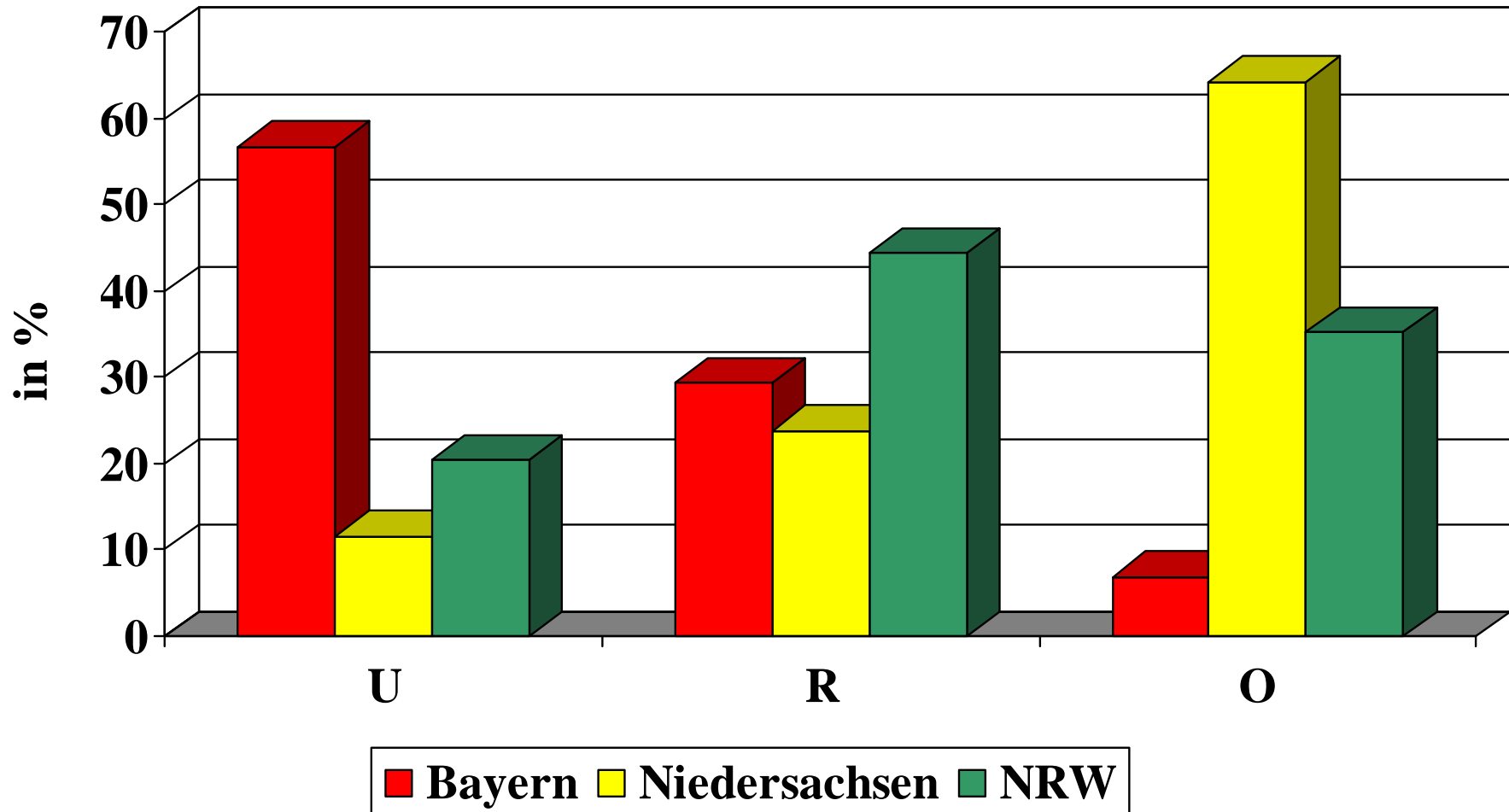
# Ergebnisse der un gelenkten Feldprüfung

Region	Rasse	Tiere			Handelsklasse		
		Jahr	2004	2005	2006	2004	2005
Schleswig Holstein	Holstein	15121	16220	18377	2,08	2,02	1,98
	Fleckvieh	255066	237260	209512	3,64	3,66	3,68

**E = 5; U = 4; R = 3; O = 2; P = 1**

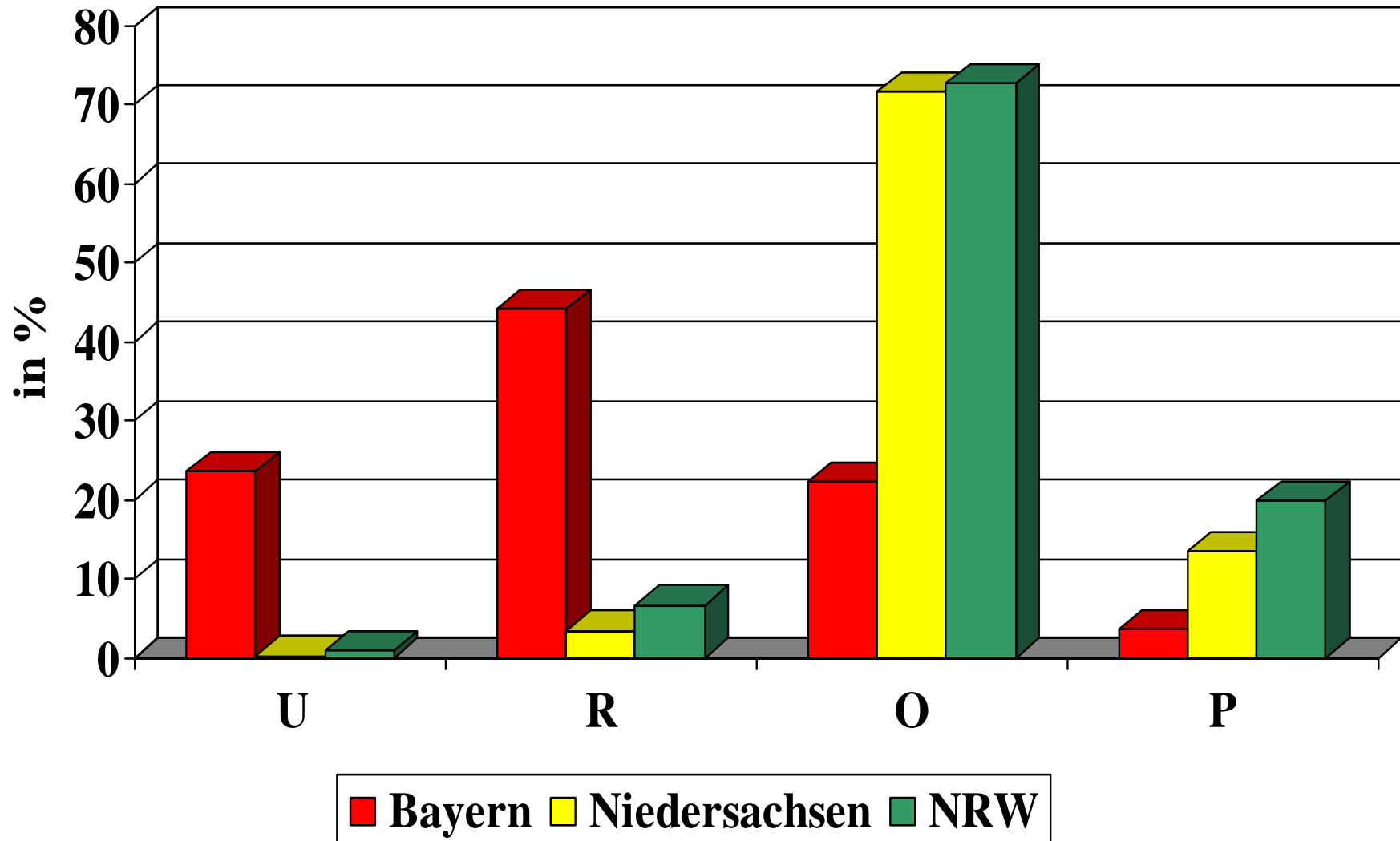
# Anteil Handelsklassen

## Jungbullen (Jan.2005 – Juni.2007)



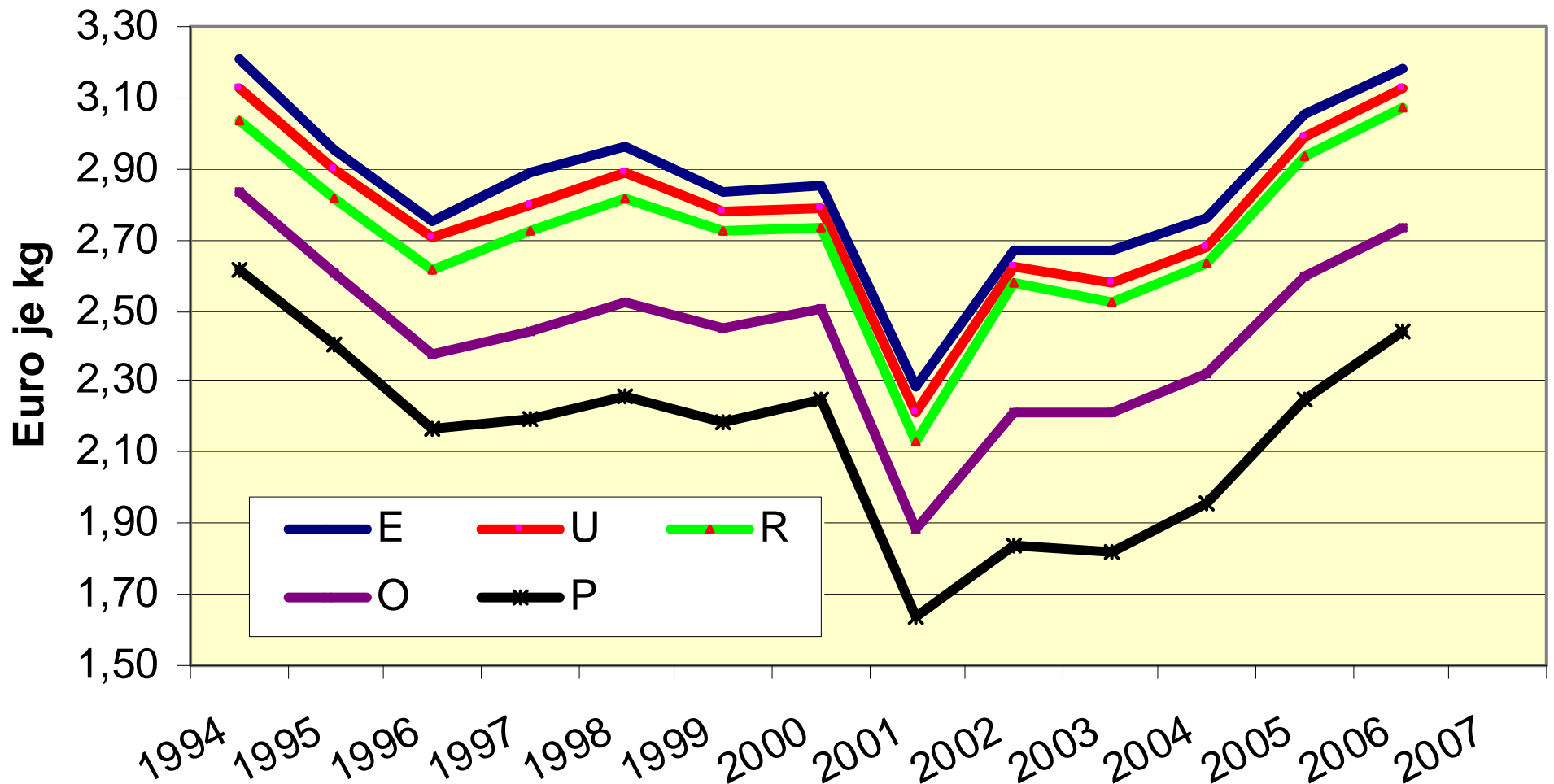
# Anteil Handelsklassen

Kühe (Jan.2005 – Juni.2007)



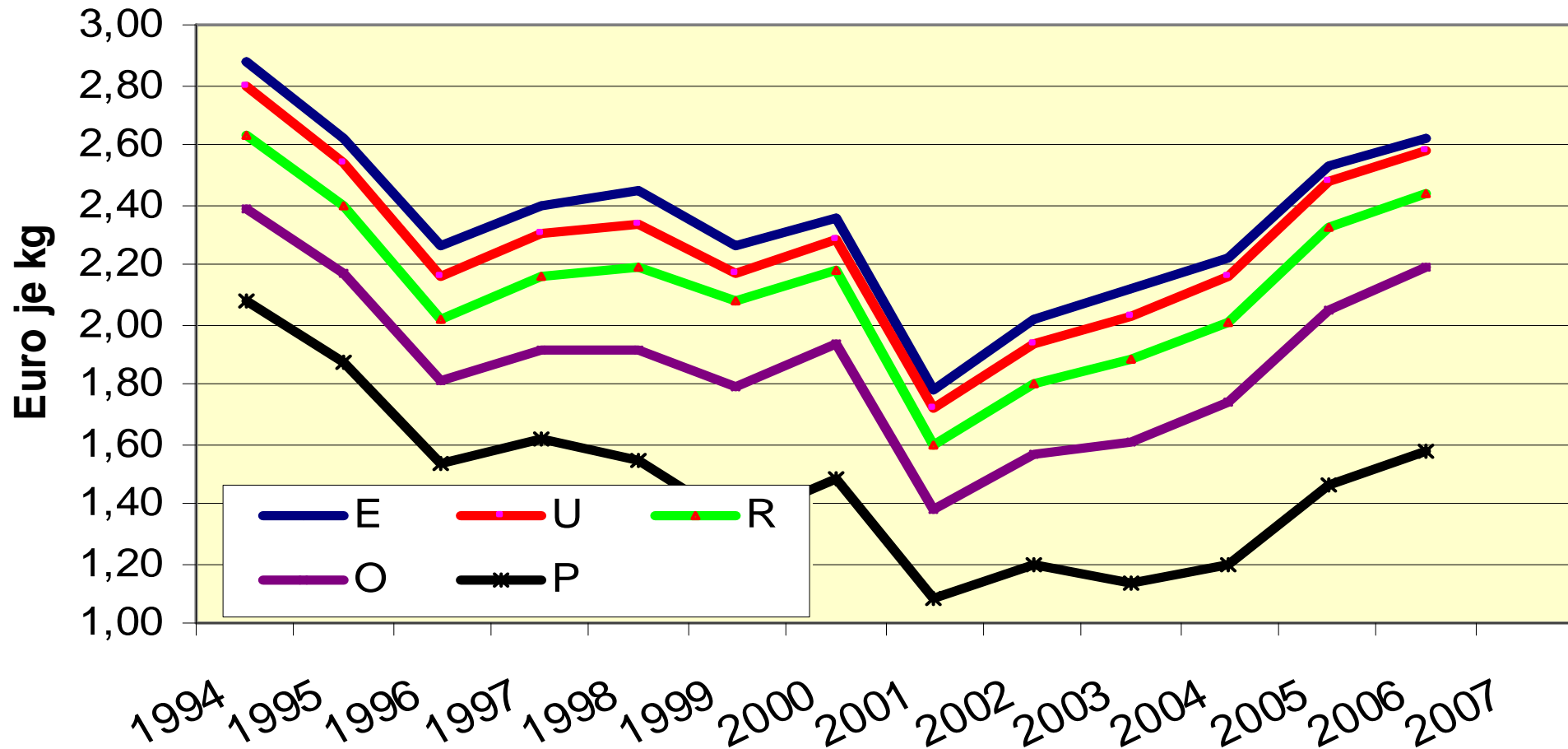
# Veränderungen beim Fleisch

## Preisverlauf bei Jungbullen



# Veränderungen beim Fleisch

## Preisverlauf bei Schlachtkühen



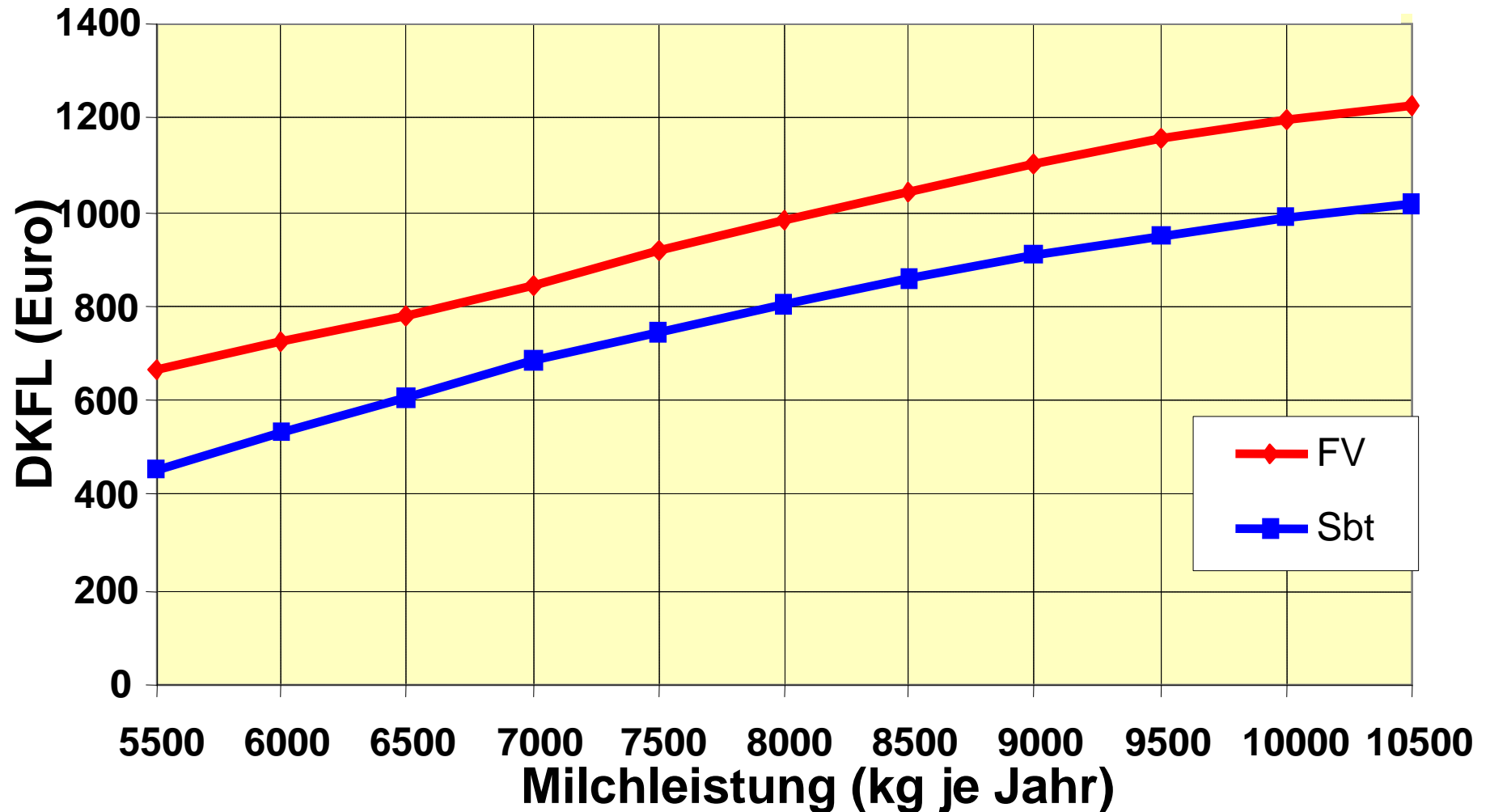
# Erlöse in Spitzenbetrieben

(in Ct/kg ECM)

	Holstein	Fleckvieh
Leistungen gesamt	37,8	44,5
Davon		
Milchverkauf	30,9	30,5
Tierverkauf	3,6	7,5
Öff. Direktzahlungen	2,5	4,2

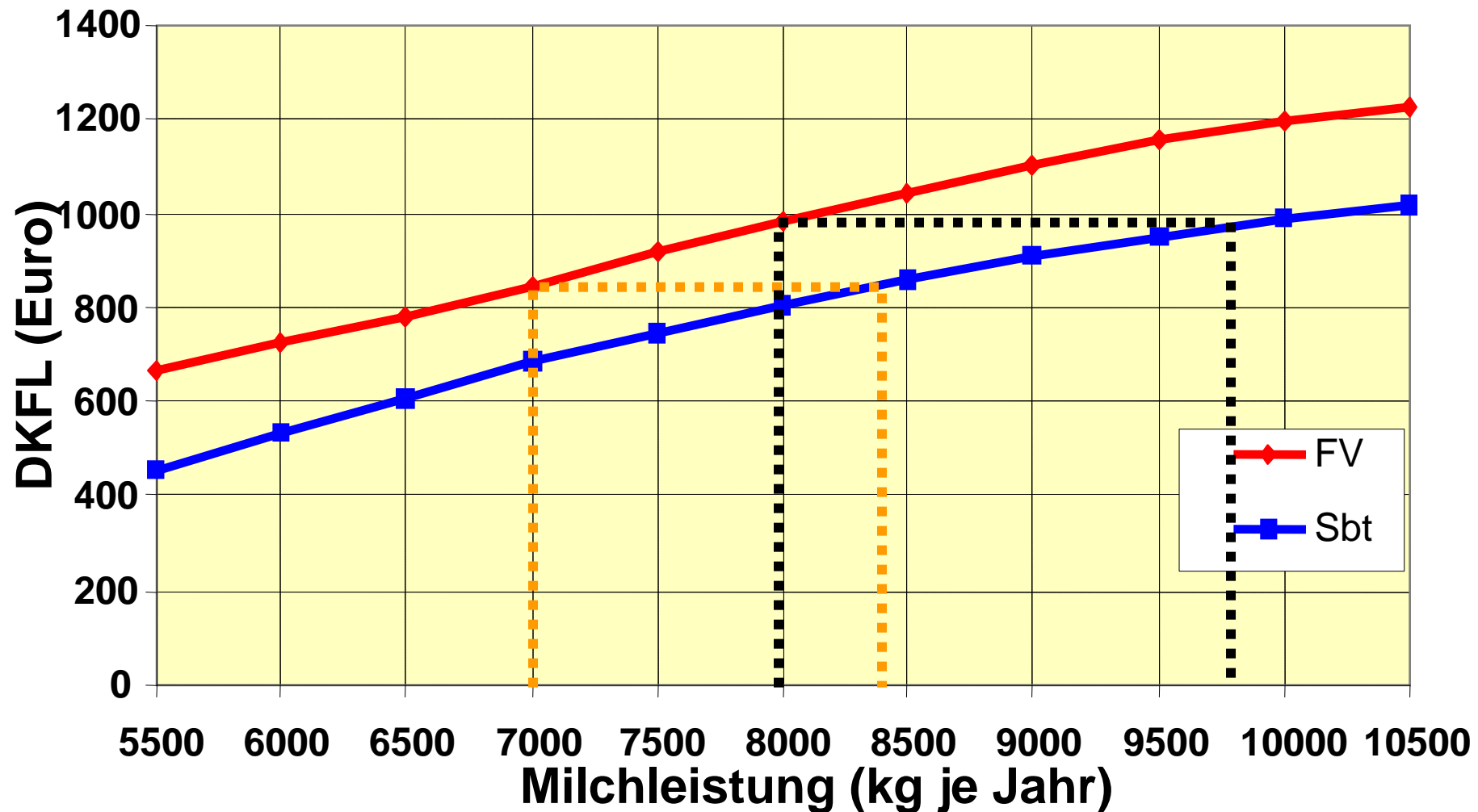
Quelle: DLG Milchmagazin Sept.2006

# Direktkosten-freie Leistung : Fleckvieh - Schwarzbunt (incl. Kontingentkosten)





# Direktkosten-freie Leistung : Fleckvieh - Schwarzbunt (incl. Kontingentkosten)

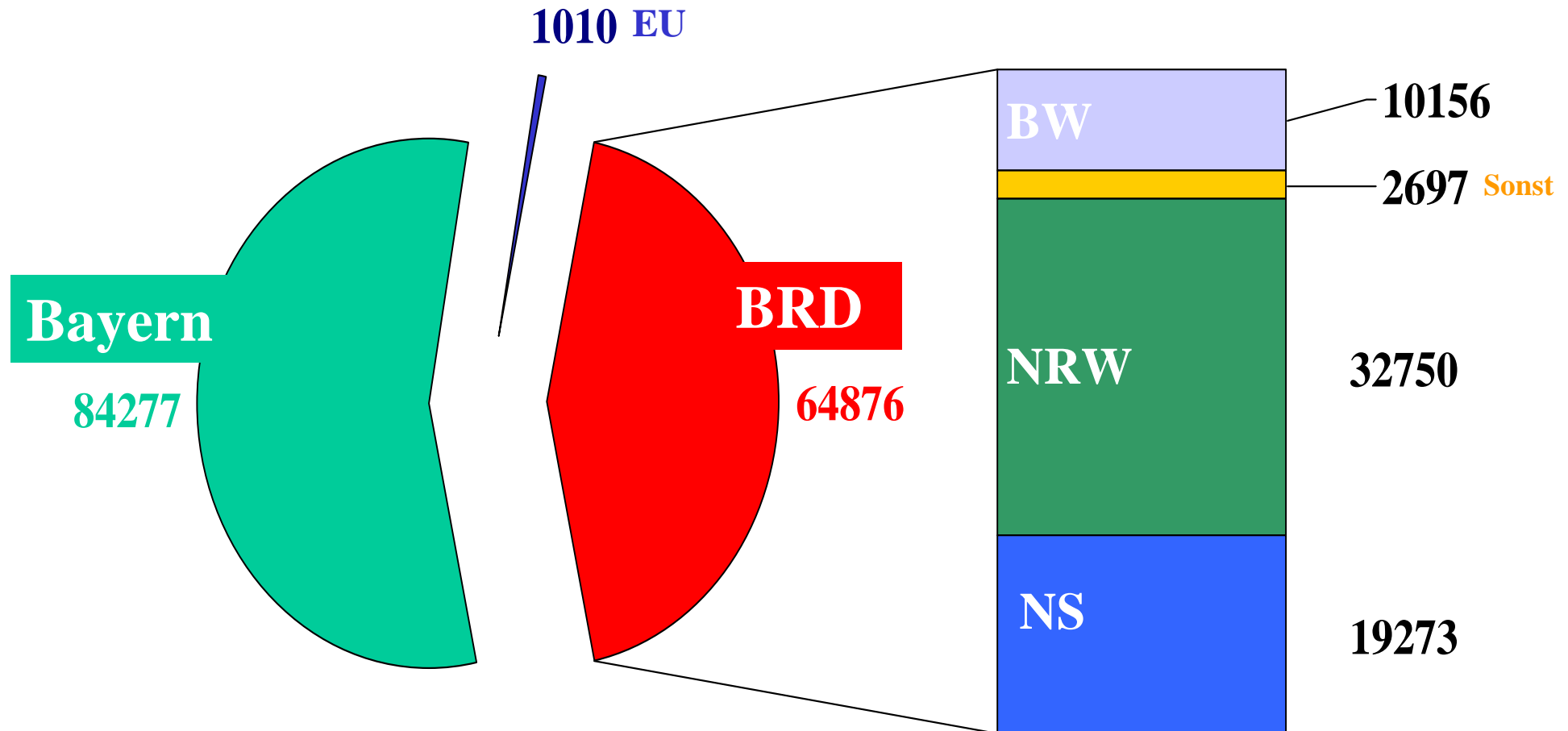


# Notwendige Leistungsdifferenz ( kg Milch) bei einem

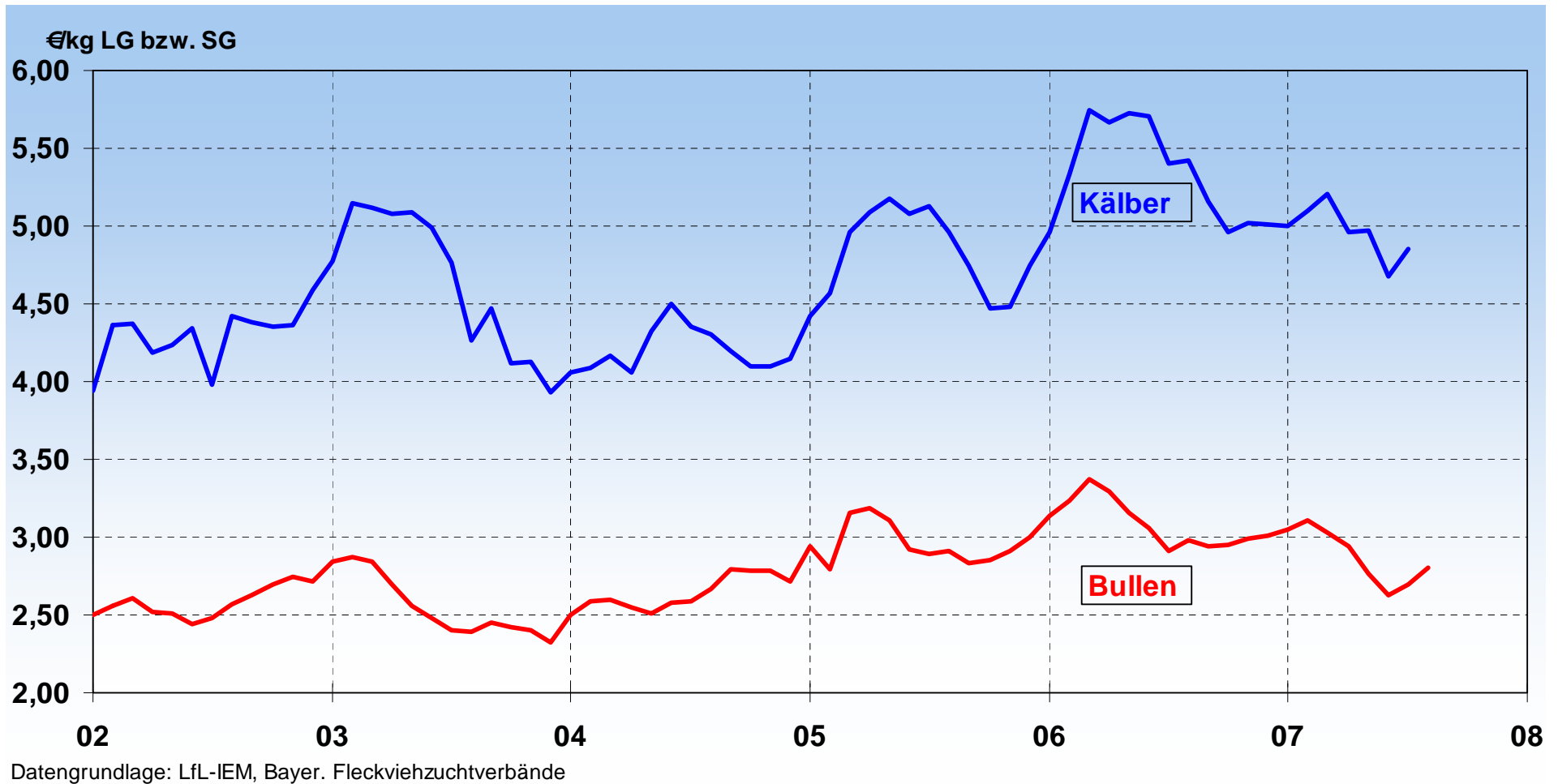
Fleckviehniveau von ..... 6500 7500 8500 9500

bei gleicher Stallplatzverwertung : 1249 1511 2058 2586

# Verkauf Kälber zur Mast männl.

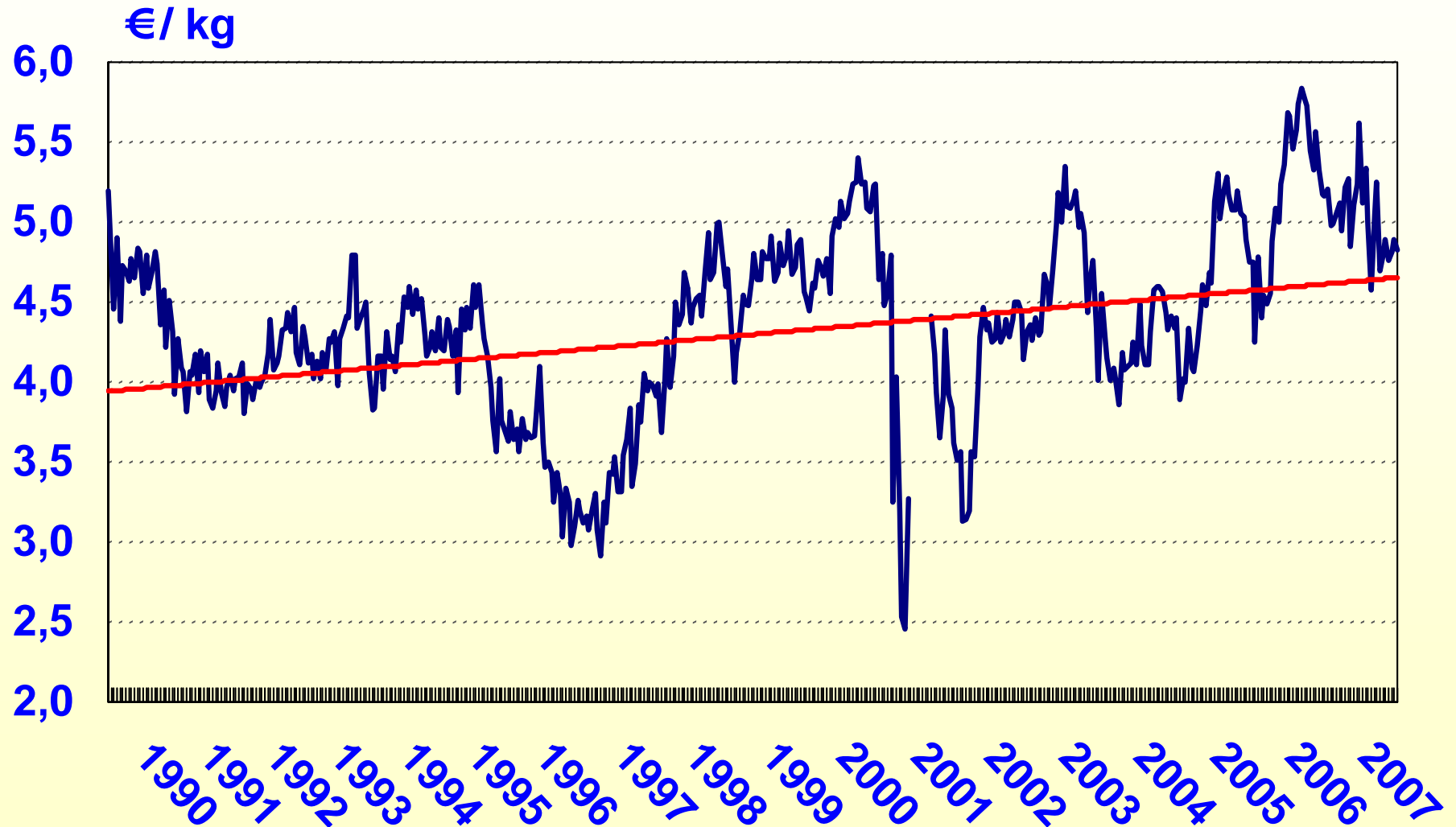


# Bullen- und Kälberpreise



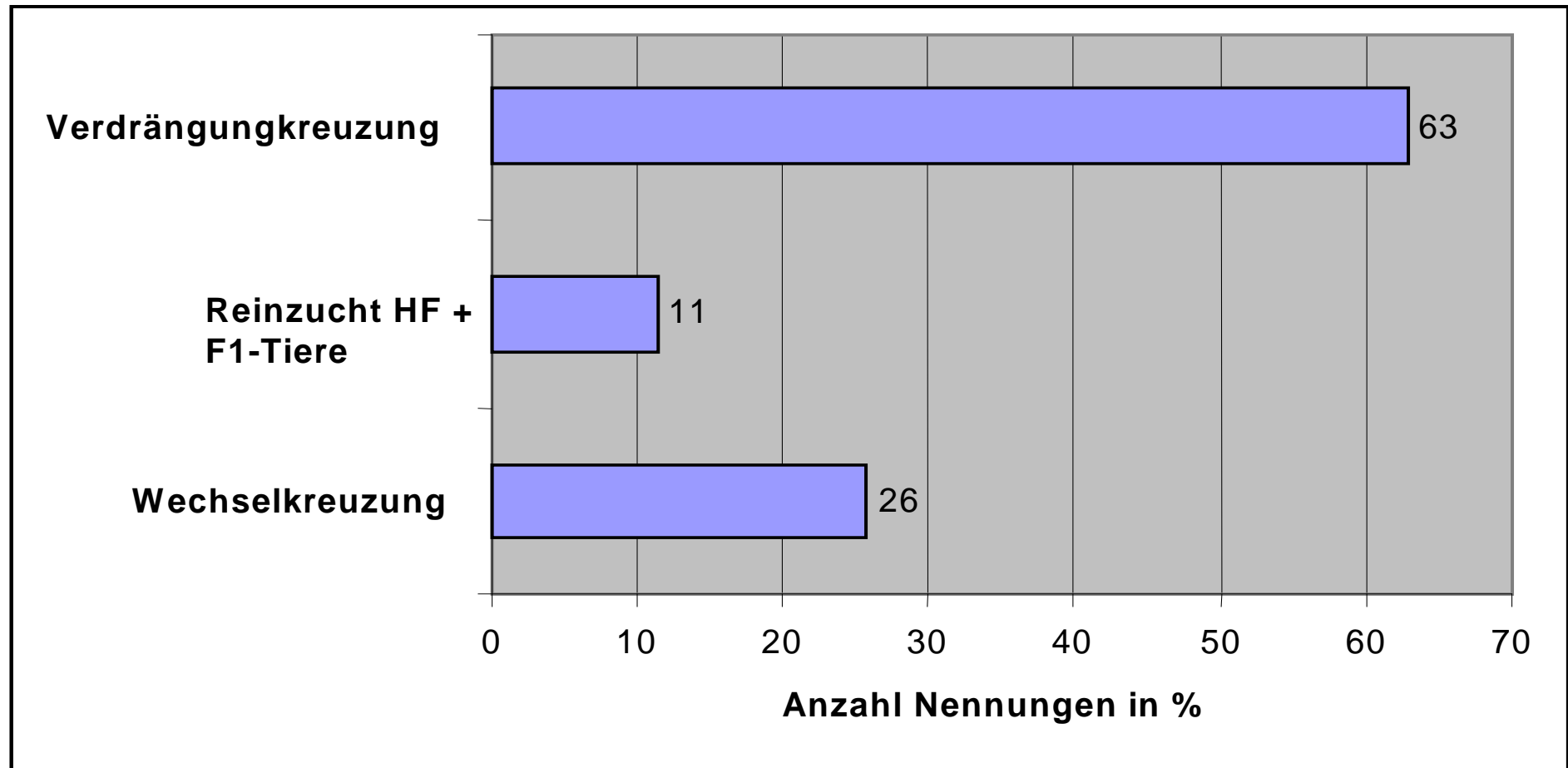
# Kälbermarkt Ansbach

## Bullenkälber zur Mast



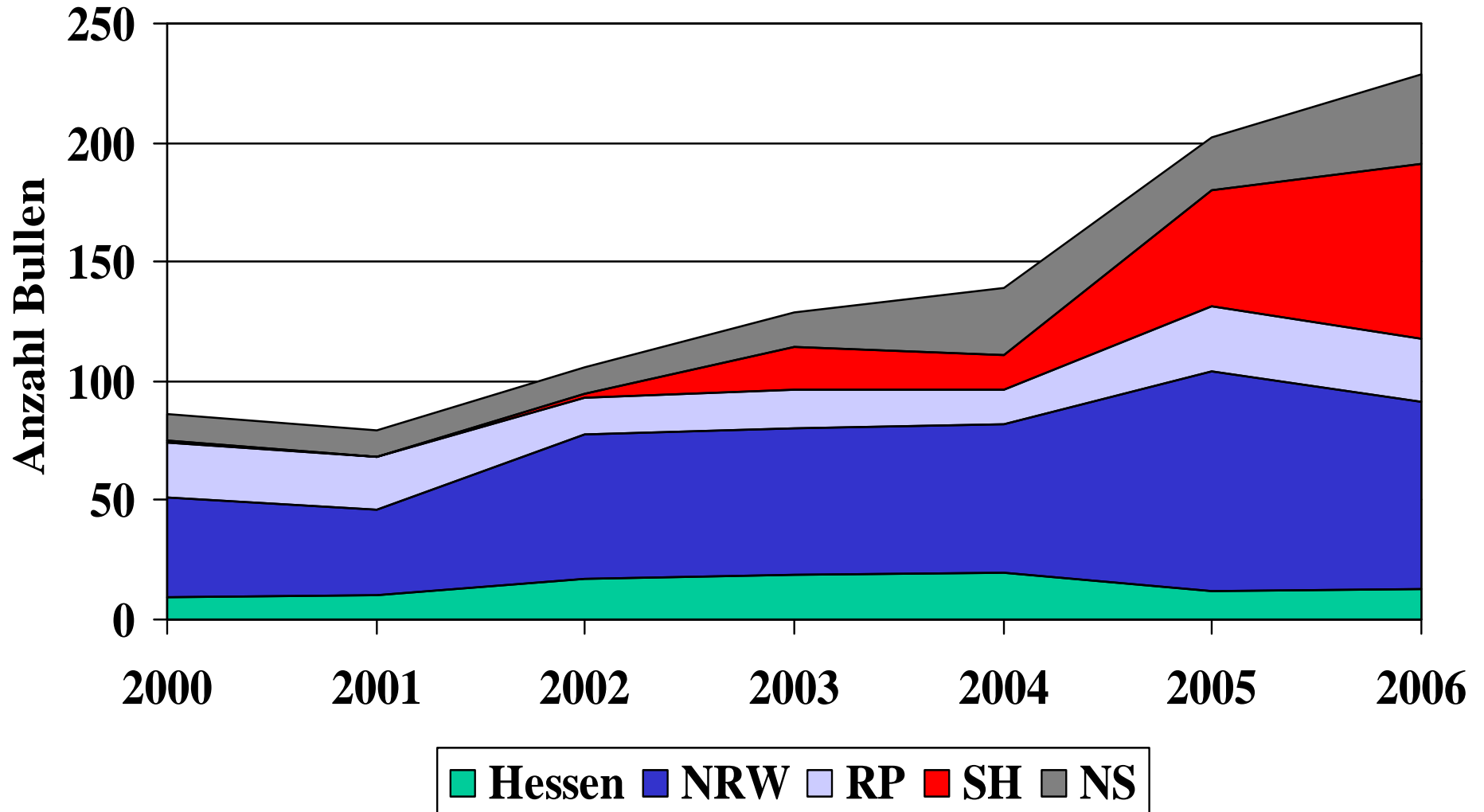


# Kreuzungsabsicht in DH-Betrieben mit Fleckvieheinkreuzung



Quelle: Diplomarbeit v. Susanne Böhm (2005) FH Weihenstephan-Triesdorf, 30 Betriebe mit Einkreuzung von FV in HF

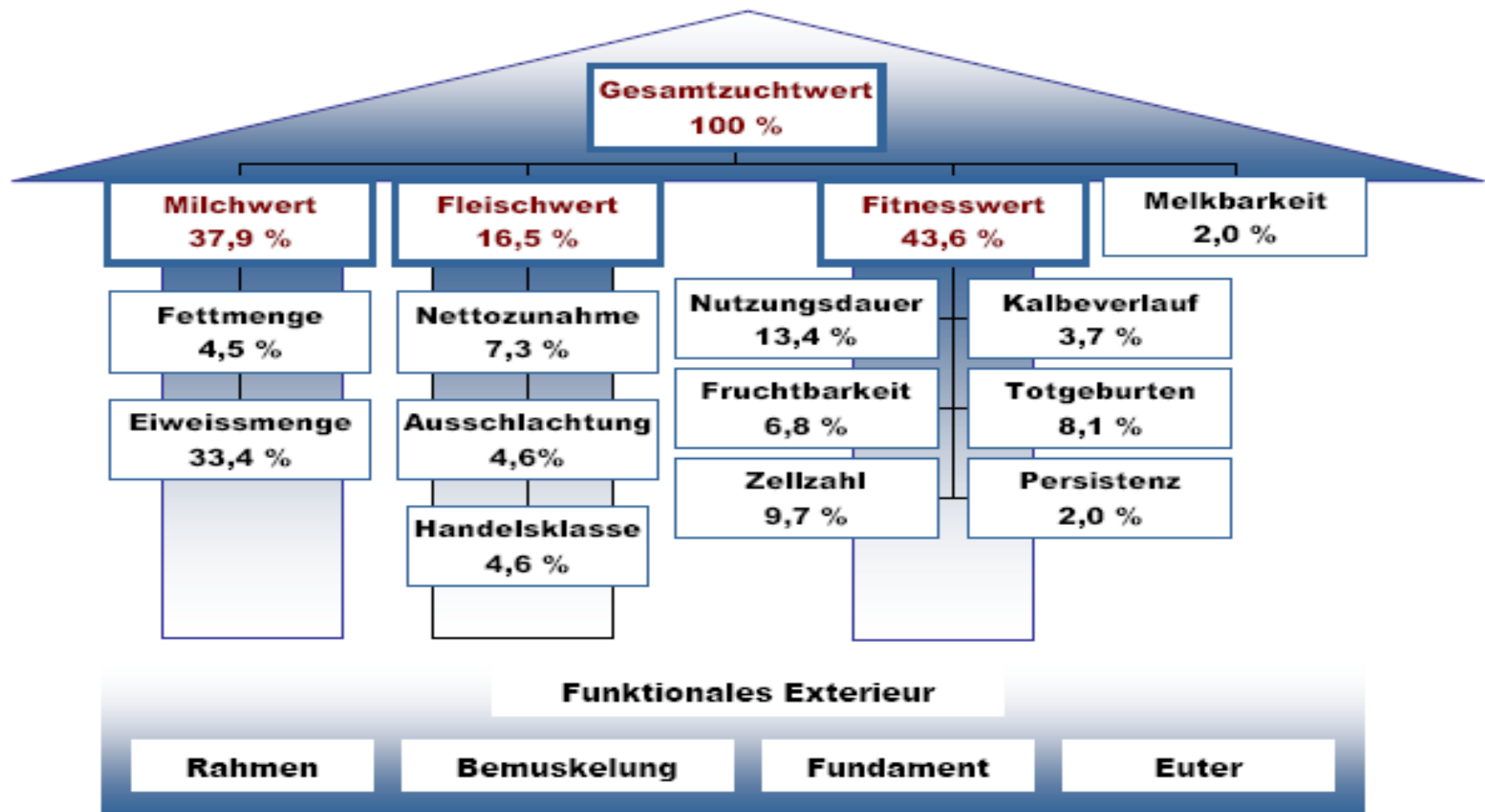
# Entwicklung der Vermarktung von Bullen aus Bayern in Holsteingegebiete





# Der ökonomische Gesamtzuchtwert

## beim Fleckvieh

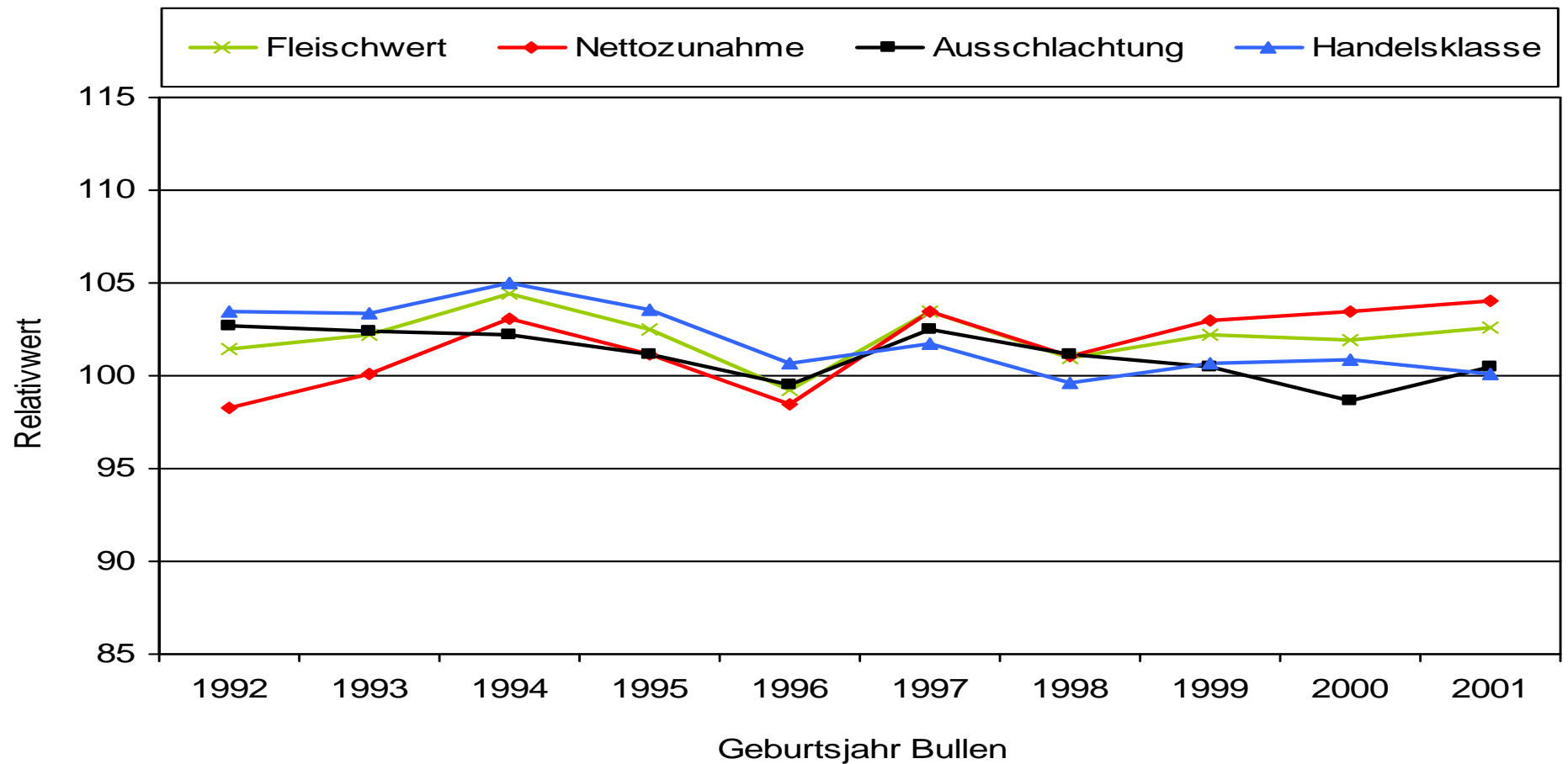


Stand: Oktober 2006

# Gesamtzuchtwert Fleckvieh neu

		bisher (%)		Neu	
Milchwert	Fkg	9,8	<b>39,3</b>	<b>4,5</b>	<b>37,9</b>
	Ekg	29,5		<b>33,4</b>	
Fleischwert	NTZ	9,9	<b>16,4</b>	<b>7,3</b>	<b>16,5</b>
	FLA	3,3		<b>0</b>	
	HKL	3,3		<b>4,6</b>	
	AUS	<b>0</b>		<b>4,6</b>	
Fitnesswert	ND	13,7	<b>44,3</b>	<b>13,4</b>	<b>45,6</b>
	Pers	1,8		<b>2,0</b>	
	FRU	8,9		<b>6,8</b>	
	KVL	2,1		<b>3,7</b>	
	TOT	4,9		<b>8,1</b>	
	ZZ	8,9		<b>9,7</b>	
	DMG	3,8		<b>2,0</b>	

# Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



# Fleischleistungswerte in Abhängigkeit vom Milchwert

